



► Nr. VO/2018/06036
öffentlich

Lübeck, 18.04.2018

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Renate Heidig (E-Mail: renahte.heidig@luebeck.de Telefon: 122-5701)

Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) Teil II - Bericht zum Kitajahr 2017/18

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
23.05.2018	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
07.06.2018	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
12.06.2018	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
14.06.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Bereich 1.210 – Haushalt und Steuerung –
Kenntnisnahme

Bereich 1.160 – Frauenbüro –
s. Stellungnahme / Anlage

Bereich 2.500 – Soziale Sicherung
zustimmend

Bereich 5.610 – Stadtplanung –
Kenntnisnahme

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

☒
☐

Ja, eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen i. S. des § 47 f GO erfolgt im Rahmen der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen
Nein

gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

—

Die Maßnahme ist:

☐	neu
☐	freiwillig
☒	vorgeschrieben durch: §7 KiTaG

Finanzielle Auswirkungen:

☒	Nein – hier keine konkrete Maßnahmenplanung enthalten
☐	Ja (Anlage 1)

Bericht:

s. Anlage 1

Anlagen :

Anlage 1 – Begründung

Anlage 2 – Stellungnahme Frauenbüro

Senatorin Kathrin Weiher

Begründung

Der vorliegende Bericht der Kitabedarfsplanung/ Teil II gibt einen Überblick über die aktuelle Versorgungssituation in der Kindertagesbetreuung in Lübeck zum Stichtag 31.12.2017.

Die Übersicht des Angebotes in den Kindertageseinrichtungen im Lübecker Stadtgebiet mit Platzzahlen und Versorgungsquoten in den unterschiedlichen Betreuungsformen, differenziert nach Stadtteilen und Altersgruppen, ist in den Tabellen „Platzangebot in den Stadtteilen“ und „Stadt insgesamt“ (im Anhang ab S. 9) dargestellt.

Mit der Vorlage VO/2018/05729 wurde Teil I der Kitabedarfsplanung bereits vorgezogen und die Maßnahmenplanung für das Kita-Jahr 2018/19 ff. im März 2018 beschlossen. Für die Träger der Kindertageseinrichtungen konnte damit eine rechtzeitige Planungssicherheit zur Umsetzung der Angebotserweiterungen und -veränderungen erreicht werden.

Präventive Bausteine

Die Anzahl der Geburten ist 2017, nach einem Anstieg im vergangenen Jahr um 7%, mit 1.986 neugeborenen Lübecker Kindern um 4% zurückgegangen. Der Willkommensbesuch wurde in 2017 bei 1.099 Familien mit Neugeborenen von hierfür qualifizierten Hebammen durchgeführt, 55% der Lübecker Familien mit neugeborenen Kindern wurden damit erreicht (Vorjahr 53%). Es wird angestrebt durch eine verstärkte Kooperation mit den Geburtskliniken und den versorgenden Kinder- und Frauenärzten noch mehr Familien mit dem Angebot des Willkommensbesuches zu erreichen. Die Eltern können so frühzeitig über die präventiven Angebote der Familienbildung, Unterstützungs- und Betreuungsangebote in Lübeck und in ihrem Wohnumfeld informiert werden.

Das Netzwerk der frühen Förderung ist in Lübeck gut ausgebaut. Eltern können die Angebote der Frühen Hilfen und der Familienzentren vor der Kinderbetreuung oder auch ergänzend hierzu in allen Stadtteilen nutzen. Das Land fördert die Familienzentren von 2018 bis Ende 2019 zusätzlich im Schwerpunkt Integration. In Kooperation zwischen Frühen Hilfen, Familienzentren und der Volkshochschule Lübeck wurde ein Konzept für sehr niedrigschwellige Sprachkurse entwickelt. Durch die „Mama lernt Deutsch“-Kurse sollen Frauen mit jungen Kindern erreicht werden, die andere Sprachkurse nicht nutzen. In diesen Kursen können die Mütter ihre jungen Kindern mitbringen, das erhöht nach Erfahrungen aus anderen Städten die Akzeptanz des Angebotes. Für das Jahr 2018 sind in zehn Lübecker Familienzentren Kurse vorgesehen.

Versorgungssituation in der Kindertagesbetreuung

Das Angebot in Kitas und in der Kindertagespflege ist im Vergleich zum Vorjahr mit rd. 100 Plätzen leicht angestiegen. Durch eine Zunahme der Kinderzahl in allen drei für die Kinderbetreuung relevanten Altersgruppen stagnieren die Versorgungsquoten bei gleichzeitigem Ausbau des Angebotes.

Altersgruppe	Standorte	Versorgungsquote
Kinder unter drei Jahren	in Kitas und Kindertagespflege	40%
Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt	in Kindertageseinrichtungen	85%
Kinder im Grundschulalter	Ganztagsbetreuung in Schule und Hort	57%

Kinder unter drei Jahren

Im Kindergartenjahr 2017/18 wird bei den Kindern unter 3 Jahren eine Versorgungsquote, berechnet auf der Grundlage von 3 Jahrgängen, von 40% (39%) erreicht. Die Anzahl der Kinder in dieser Altersgruppe ist mit 5.745 Kindern um 2% im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. In den Kitas wurden 28 zusätzliche Plätze genutzt. In Kindertagespflegestellen wurden 72 Plätze zusätzlich von Kindern unter drei Jahren belegt. Im aktuellen Kitajahr werden 1.540 Krippenplätze in Kitas (wie im

Vorjahr 27%) und 735 Kindertagespflegeplätze (13%, Vorjahr 12%) von Kindern unter drei Jahren genutzt.

Eine Übersicht der Versorgungssituation für das Lübecker Stadtgebiet mit Platzzahlen und Versorgungsquoten, differenziert nach Betreuungsformen, Stadtteilen und –bezirken, befindet sich im Anhang (Tab. „Platzbelegung in Kitas und Kindertagespflegestellen“ S. 20).

Kinder unter drei Jahren werden zu 89% ganztags in Kitas betreut und gefördert, 9% der Kinder nutzen einen Dreiviertelplatz inklusiv Mittagessen und 1% verbringen den halben Tag in der Kindertageseinrichtung.

Im Krippenbereich werden 382 Kinder (25%) mit Migrationshintergrund betreut (Vorjahr 341).

In der Kindertagespflege werden 37% der aufgenommenen Kinder bis zu 25 Stunden, 19 % bis zu 30 Stunden und 44% über 30 Stunden wöchentlich betreut. Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund liegt hier bei 23%.

Die Anzahl der Kinder unter einem Jahr, die öffentlich betreut werden, liegt weiter bei unter 0,5% (in Kitas 11 Kinder, in Kindertagespflege 17 Kinder).

Durch Baumaßnahmen stehen im laufenden Kitajahr rd. 23 Krippenplätze in den städtischen Kitas Dr. Julius-Leber-Straße und Klipperstraße nicht zur Verfügung. Nach Beendigung der Baumaßnahmen könne sie umgehend wieder besetzt werden.

Durch die bereits durch die Bürgerschaft beschlossene Planungen (VO/2017/05187) werden in den Baugebieten Rothebek und Kepler-Quartier rd. 25 zusätzliche Krippenplätze entstehen.

Der Anteil der Kindertagespflegeplätze am Gesamtangebot für Kinder unter drei Jahren ist aktuell 32% (Vorjahr 30%). Der Bürgerschaftsbeschluss, mittelfristig die Verteilung der Angebote von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im Verhältnis 80% zu 20% anzustreben, wird durch den Ausbau von Krippenplätzen in Kitas weiter verfolgt.

Das Betreuungsangebot wird weiter ausgebaut. In den geplanten neuen Wohngebieten im Lübecker Stadtgebiet sind derzeit neun zusätzliche Kindertageseinrichtungen für die wohnortnahe Versorgung vorgesehen.

Kinder im Elementarbereich

Im Kindergartenjahr 2017/18 werden in den Lübecker Kitas 5.389 Kinder im Kindergartenalter (3 Jahre bis Schuleintritt) mit einem Kindergartenplatz versorgt. Die Versorgungsquote liegt, berechnet auf der Grundlage von 3,5 Jahrgängen, allein in Kitas bei 85% (Vorjahr 86%). Die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter in Lübeck ist mit 6.373 Kindern um 1% gestiegen.

Es wurden zwei zusätzliche Gruppen beim DRK in St. Jürgen in Nachbarschaft der Gemeinschaftsunterkunft in Blankensee und im Familienzentrum Buntekuh von Sprungtuch e. V. eingerichtet. Zeitgleich stehen jedoch durch Baumaßnahmen in den städtischen Kitas Dr. Julius-Leber-Straße und Klipperstraße rd. 60 Elementarplätze befristet nicht zur Verfügung.

74% der Plätze (Vorjahr 71%) werden für die Ganztagsbetreuung genutzt. Ein Dreiviertelplatz, eine sechsstündige Betreuung mit Mittagessen, wird von 17% der Kinder belegt. Hierzu gehören auch die Kinder mit Behinderungen, die in der Regel 6 Stunden in der Kita sind. Eine Halbtagsbetreuung mit 5 Stunden steht für 9% der Kinder bereit.

In Kindertagespflegestellen werden 349 Kinder im Kindergartenalter betreut. Insgesamt werden damit 90% (Grundlage 3,5 Jg.) der Kinder im Kindergartenalter in der öffentlichen Kindertagesbetreuung betreut und gefördert.

Um Betreuungsbedarfe durch zugezogene Familien abzudecken wurden in Buntekuh und in Blankensee zwei neue Gruppen eingerichtet. Für die Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft in der Ostseestraße startet aktuell durch die Johanniter die Kinderbetreuung vor Ort. Einige Kinder nut-

zen auch die umliegenden Kindertageseinrichtungen in Travemünde. Für alle Gruppen stehen Mittel für die zusätzliche Sprachförderung bereit.

In den Lübecker Kindertageseinrichtungen werden 178 Kinder mit Fluchterfahrung im Elementarbereich und 29 Kinder im Krippenbereich gefördert. In Kindertagespflegestellen werden zusätzlich rd. 70 Kinder dieser Altersgruppe betreut. Anfang 2018 lebten in Lübeck 107 Kinder im Kindergartenalter und 130 Kinder unter drei Jahren in Gemeinschaftsunterkünften. Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund im Elementarbereich der Kitas liegt bei 32%.

Für alle Kinder mit Sprachförderbedarf stehen zusätzliche Mittel aus dem Förderprogramm des Landes für Sprachbildung bereit, die den Kindertageseinrichtungen nach Meldung der Anzahl der Kinder ausgezahlt werden. Der Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf im Elementarbereich der Kitas liegt im gesamtstädtischen Durchschnitt bei 39%. Während in St. Jürgen der Wert bei 21 % liegt, erhalten z. B. in Moisling 77% der Kinder zusätzliche Unterstützung in der Sprachbildung.

Auf Grund der anhaltenden Unterauslastung bei der Kita „Die Waldmäuse“ in St. Gertrud (70%) wird die Einrichtung derzeit mit 1,5 Gruppen betrieben und gefördert. Sobald sich die Belegungssituation verbessert, wird die Förderung entsprechend angepasst.

Die bereits durch die Bürgerschaft beschlossene Kitaplanung (VO/2017/05187) in den Baugebieten Rothebek und Kepler-Quartier sieht rd. 80 zusätzliche Elementarplätze vor. Nach Beendigung der Baumaßnahmen in den städtischen Kitas Dr.-Julius-Leber-Straße und Klipperstraße werden auch dort rd. 60 Plätze für Kinder im Kindergartenalter wieder belegt. In der vorgezogenen Maßnahmenplanung zur Jugendhilfeplanung/Kindertagesbetreuung (VO/2018/05729, Beschluss März 2018) sind für das Kitajahr 2018/19 ff. weitere 56 Elementarplätze enthalten.

Für die Hansestadt Lübeck wird für die nächsten Jahre mit einer steigenden Anzahl der Kinder im Kindergartenalter gerechnet. Der Elementarbereich in Kindertageseinrichtungen wird bedarfsgerecht bis zu einer Versorgungsquote von vorerst 90% ausgebaut. Zusätzliche Kindertageseinrichtungen sind für die größeren neuen Wohngebiete im Lübecker Stadtgebiet geplant.

Integration / Inklusion in Kindertageseinrichtungen

Die Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für die Inklusion in Kitas wird fachbereichsübergreifend verfolgt. Die Angebotsplanung für die Versorgung der Kinder mit Behinderungen in Lübeck wird regelmäßig mit dem für die Eingliederungshilfe zuständigen Bereich Soziale Sicherung und in Zusammenarbeit mit den Kitaträgern abgestimmt. Dabei wird das in der UN-Behindertenrechtskonvention (2006) in Artikel 24 formulierte Recht auf Bildung ohne Diskriminierung zu Grunde gelegt. Auch der Aktionsplan der Landesregierung Schleswig-Holstein zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention (2016) hält fest, dass die Bedingungen für Inklusion in Kindertagesstätten weiterentwickelt werden müssen.

In den Lübecker Kindertageseinrichtungen werden im aktuellen Kitajahr (Stichtag 31.12.2017) 267 Kinder (Vorjahr 264) mit Behinderungen im Elementarbereich betreut. Von den 267 Kindern mit Behinderungen werden 67 Kinder (Vorjahr 77 Kinder) in 34 Kitas im Rahmen einer Einzelintegrationsmaßnahme in Regelgruppen betreut. 161 Kinder mit Behinderungen werden in Integrationsgruppen und 39 Kinder in heilpädagogischen Kleingruppen betreut.

Kinder mit Behinderungen werden in der Regel 6 Stunden in Kindertageseinrichtungen betreut und gefördert. Eine mögliche Ganztagsbetreuung wird aktuell diskutiert. Im Vordergrund steht immer das Kindeswohl.

Beim Anstieg der Kinderzahl insgesamt muss auch der Anteil behinderter Kinder bedacht werden. In Abstimmung mit dem Bereich Soziale Sicherung entstanden zum Kitajahr 2017/18 in den Kitas Kinderclub in St. Lorenz Süd, Astrid Lindgren in St. Lorenz Nord und in der Kita Auferstehung in St. Gertrud je eine Integrationsgruppe. Die Umwandlungen einer Gruppe zur Integrationsgruppe in der Kita Drachennest III in St. Jürgen konnte auf Grund der personellen Situation noch nicht realisiert werden.

In der bereits beschlossenen Maßnahmenplanung 2018/19 ff. ist an den Standorten Kita Kreuz in St. Jürgen und zum Kitajahr 2019/20 nach dem Umbau in der Kita St. Christophorus II je eine Integrationsgruppe geplant.

Schulkindbetreuung / Ganzttag an Schule

Für die 7.208 Kinder im Grundschulalter wird im laufenden Schuljahr eine Versorgungsquote von insgesamt 57% (Vorjahr 55%) erreicht. Die Anzahl der Lübecker Kinder in dieser Altersgruppe ist um gut 1% zurückgegangen.

Im Ganztagsbereich der Grundschulen am Nachmittag konnten im Vergleich zum Vorjahr 175 Kinder mehr betreut werden. Die Versorgungsquote im laufenden Schuljahr liegt bei 56% (Vorjahr 53%). Insgesamt besuchen 4.021 Kinder die Ganztagsbetreuung in den Lübecker Grundschulen (s. Tabelle „Betreuungsangebote an Grundschulen“, S. 21/22).

Auf der Grundlage der Beschlusslage zur Weiterentwicklung des Konzeptes „Ganztag an Schule“ (VO/2016/03725) ist im Schuljahr 2017/18 an inzwischen 15 Grundschulstandorten das Betreuungskonzept umgesetzt. Alle ehemaligen Modellstandorte „Schule als Lebens- und Lernort“ wurden in Abstimmung mit den Trägern umgestellt.

Für das kommende Schuljahr 2018/19 sind nächste Ausbauschritte für „Ganztag an Schule“ geplant. Das Betreuungskonzept mit einem höheren Qualitätsstandard (1 Fachkraft : 20 Kinder) wird an 16 weiteren Schulen eingeführt. An den Schulstandorten sind mehr Ausbaureserven vorhanden als in Kindertageseinrichtungen.

Im Kitajahr 2017/18 werden noch 163 Grundschulkinder (Vorjahr 214 Kinder) nach dem Schultvormittag in Kindertageseinrichtungen betreut, das sind 2% der Lübecker Kinder dieser Altersgruppe. Die Horte in der Kita Schatzinsel in Kücknitz (12 von 15 Plätzen belegt) und bei den Kleinen Strolchen in St.Lorenz Nord (11 von 15 Plätzen belegt) sind nicht mehr voll ausgelastet.

Zwei Kitaträger haben mitgeteilt, dass sie den Betrieb ihrer Hortgruppen zum Ende des Kitajahres 2017/18 einstellen. Bei Kinderwege gGmbH betrifft es den Hort in der Kita Beruf und Kind, dort wird vom selben Träger das Konzept der Schulkindbetreuung „Ganztag an Schule“ in der direkt benachbarten Grundschule Schönböcken umgesetzt. An der Domschule in der Innenstadt wird der Hort bei Kinderwege zum Ende des Kitajahres 2017/18 eingestellt. Kinderwege wird mit „Ganztag an Schule“ inklusiv einer Ganzttag- Plus-Gruppe zum Sommer 2018 beginnen. Der Träger CVJM wird den Hort in der Kita Wilde 13 zum Ende des Kitajahres 2017/18 einstellen und zum Sommer 2018 mit „Ganztag an Schule“ an der benachbarten Grundschule Paul-Klee-Grundschule beginnen.

Die frei werdenden Hortmittel fließen in die Umsetzung der Schulkindbetreuung an Schulen.

In der bereits beschlossenen Kita-Maßnahmenplanung 2018/19 ff. sind keine Hortschließungen vorgesehen. Auf Grund der Gremienbeschlüsse von März 2018 (VO/2018/05900) wird die Schul- und Jugendhilfeplanung in Abstimmung mit betroffenen Trägern ein Umsetzungskonzept für die Weiterentwicklung des „Ganztag an Schule“ erarbeiten. In der „AG § 78“ sollen offene Fragen im Austausch zwischen Politik und den betroffenen Trägern erörtert werden. Die Verwaltung richtet außerdem eine Taskforce zum Thema „Bau im Rahmen von Kitas und Ganzttag“ unter Einbeziehung der freien Träger ein. In den Kitas können bei frei werdenden Horträumen benötigte Plätze für Kinder im U3- und Elementarbereich geschaffen werden.

Bedarfsentwicklung

Auf Grund der steigenden Bevölkerungszahlen in Lübeck wächst auch der Platzbedarf in der Kindertagesbetreuung. Auf der Grundlage des Melderegisters können die Kinderzahlen hochgerechnet werden, wobei Zu- und Fortzüge nicht berücksichtigt werden können.

Hochrechnung auf der Grundlage des Melderegisters - Stand 30.06.2017				
Kita-Jahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Anzahl der Kinder von 3-6,5 J.	6.373	6.467	6.563	6.701
Platzbedarf bei einer Versorgungsquote von 90%	5.736	5.820	5.907	6.031
Bedarf an zusätzlichen Plätzen	332	416	503	627

Die Kitabedarfsplanung sieht den weiteren Ausbau an Kindertageseinrichtungen in den geplanten neuen Wohngebieten vor, um die bedarfsgerechte Versorgung für Kinder unter drei Jahren und im Elementarbereich sicherzustellen. In 5-6 Kindertageseinrichtungen können weitere Gruppen mit Krippen- oder Elementarplätzen entstehen, wenn die Schulkindbetreuung an die benachbarten Schulen verlegt wird.

Die jährliche Öffnungszeit der Einrichtungen kann nach Beschlusslage der politischen Gremien von 225 Jahresöffnungstagen auf 235 Tage erhöht werden. Ziel ist es, die Schließungszeit im Sommer zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verkürzen. Die städtischen Kindertageseinrichtungen beginnen mit der Umstellung mit vier Einrichtungen bereits zum Sommer 2018. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung haben freie Träger für weitere 12 Kitas die erweiterte Öffnungszeit ab dem Sommer 2018 angemeldet. Die Förderung wird entsprechend angepasst. Parallel wird im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen bei Bedarf durch Kinderwege gGmbH ein durchgehendes Betreuungsangebot vorgehalten.

Die täglichen Öffnungszeiten der Kitas werden in Abstimmung mit den Trägern dem Bedarf angepasst. Neben den regulären Teilzeit- und Ganztagsplätzen werden dort, wo eine längere Betreuungszeit regelmäßig nachgefragt wird, 9- oder 10-Stunden-Gruppen eingerichtet.

In den Kindertagespflegestellen werden Betreuungszeiten in der Zeit von 5 - 21 Uhr genutzt.

Wohnungsbauggebiete

Der Fachbereich Planen und Bauen informiert frühzeitig über geplante Bauggebiete, so dass der Kita- und Schulbaubedarf geprüft werden kann. Abhängig von der Anzahl der geplanten Wohneinheiten und der vorhandenen Infrastruktur im Umfeld werden zusätzlich notwendige Einrichtungen angemeldet und in den Gebieten berücksichtigt.

Kitaplanung in zukünftigen Wohngebieten – Stand April 2018

Stadtteil	Gebiet	geplante Wohn--einheiten	angestrebter Abschluss B-Plan-Verfahren	Kitaplanung
02. St. Jürgen	Geniner Ufer	675	III / 2020	5 Gruppen, im Baugebiet
02. St. Jürgen	Rothebek	110	B-Plan liegt vor	3 Gruppen, im Baugebiet
04. Buntekuh	Pinassenweg	145	I / 2019	4 Gruppen, im Baugebiet, altern. Grundschule Koggenweg in Prüfung
05. St. Lorenz Süd	ehemaliger Güterbahnhof	230	III / 2019	3 Gruppen, im Baugebiet
06. St. Lorenz Nord	Friedhofsallee	125	II / 2020	4 Gruppen, im Baugebiet *

Stadtteil	Gebiet	geplante Wohn-- einheiten	angestrebter Abschluss B-Plan-Verfahren	Kitaplanung
06. St. Lorenz Nord	Marie-Juchacz-Weg	85	-	Gruppen noch nicht konkret, im Baugebiet*
06. St. Lorenz Nord	Schlachthofgelände	130	-	Gruppen noch nicht konkret, im Baugebiet
07. St. Gertrud	Kepler-Quartier, Am Ährenfeld	210	II / 2018	4,5 Gruppen, im Baugebiet in Umsetzung*
07. St. Gertrud	Lauerhofer Feld / Schlutuper Straße	400	III / 2019	4 Gruppen, im Baugebiet
07. St. Gertrud	Am Waldsaum / ehem. Volksfestpl.	155	II / 2020	2-3 Gruppen, im Baugebiet, altern. Erweiterung Kita Rudolf-Groth-Park
10. Travemünde	Teutendorfer Weg	500	I / 2020	5-6 Gruppen, im Baugebiet
10. Travemünde	Howigsbrook	42 150	-	Gruppen noch nicht konkret, im Baugebiet

* Verlagerung und Erweiterung einer Bestandskita geplant

Maßnahmenplanung

Die konkrete Umsetzung der Kitaplanung, wie Umstrukturierungen im Bestand und zusätzliche Kindertageseinrichtungen für das Kita-Jahr 2018/19 ff. wurde mit der Fachgruppe der Lübecker Kitaträger abgestimmt und im Rahmen des regelmäßigen Berichtswesens der Jugendhilfeplanung den Gremien als Teil I (VO/2018/05729) bereits im März vorgelegt.

Für den Bau und Betrieb der zusätzlichen Kindertageseinrichtungen in den neuen Wohngebieten liegen mehrere Anfragen von Lübecker Trägern vor. Sobald die Entwicklung der Baugebiete entsprechend vorangeschritten ist, wird unter Berücksichtigung der jeweiligen Begebenheiten wie z. B. der dortigen Eigentumsverhältnisse ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt.

Anlagen:

- 1 - Stadtteiltabellen zur Versorgungssituation S. 9- 19
- 2 - Tabelle Versorgungssituation der Kinder unter 3 Jahren in Kitas und Kindertagespflege S. 20
- 3 - Tabelle Betreuungsangebote an Grundschulen S. 21/22

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 01 Innenstadt

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung								Angebote im Elementarbereich				Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt				
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebsereitbauhnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen			halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich		
1	01.01	Dr.-Julius-Leber-Straße *	45	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0%					0	0%	0	0%	455	92%
2	01.01	Glockengießerstraße	48	0	0	10	10		0	38	0	38	0	0	38	63%					0	100%	48	100%	109	100%
3	01.01	Idun	109	0	0	20	20		0	58	0	58	1	0	59	19%					30	100%	109	100%	93	103%
4	01.01	St. Marien	90	0	0	0	0		0	21	42	0	63	0	63	32%					30	103%	93	103%	40	100%
5	01.01	Herz-Jesu	40	0	0	0	0		0	0	40	0	40	0	40	28%					0	100%	40	100%	36	103%
6	01.01	Alsheide e. V.	35	0	0	13	13		0	0	21	0	21	2	23	13%					0	103%	36	103%	20	100%
7	01.01	St. Marien-Käfer	20	0	0	20	20		0	0	0	0	0	0	0	0%					0	100%	20	100%	79	100%
8	01.01	Der kleine Mukk	79	0	10	10	20		0	20	39	0	59	0	59	15%					0	100%	79	100%	15	100%
9	01.01	Hort in der Domschule	15	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0%					15	100%	15	100%	15	100%
10	01.01	Integrativer Kindergarten Koberg	15	0	0	0	0		0	0	11	0	11	4	15	0%					0	100%	15	100%	455	92%
		Summe Innenstadt	496	0	10	73	83	27%	0	41	249	0	290	7	0	297	30%	323	273	118%	109%	75	17%	455	92%	

* Die Kita Dr. Julius-Leber-Straße ist wegen Umbaumaßnahmen derzeit geschlossen.

** In der Innenstadt werden 61 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (44%) und durch Hortplätze (17%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 02 St. Jürgen

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote im Elementarbereich				Kriterien				Gesamtzahl der betreuten Kinder				
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Kitagähnliche Angebote	Summe	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	Betreiberlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Hortangebot ***					
1	02.02	Robert-Koch-Straße	49	0	0	10	10				38	0	38	1	0	39	51%			49	100%		
2	02.02	Kl. Klosterkoppel	50	0	0	10	10				40	0	40	0	0	40	55%			50	100%		
3	02.02	Mönkhofer Weg	45	0	5	10	15				30	0	30	0	0	30	37%			45	100%		
4	02.02	Gewerbezeirge	75	0	0	26	26				48	0	48	0	0	48	13%			74	99%		
5	02.02	SportKita	62	0	0	18	18				34	0	34	4	4	42	7%			60	97%		
6	02.02	Griechertzentrum	40	0	0	0	0				40	0	40	0	0	40	33%		3	43	108%		
7	02.02	Kita Kreuz	64	0	3	10	13				50	0	50	3	0	53	26%		0	66	103%		
8	02.02	Spielestube Dompfemeinde	11	7	0	0	7				4	0	4	0	0	0	0%		0	11	100%		
9	02.02	Dorothea-Schlözer	36	0	0	4	4				30	0	30	0	0	30	40%		0	34	94%		
10	02.02	St. Aegidien	47	0	0	13	13				34	0	34	0	0	34	26%		0	47	100%		
11	02.02	Possehl-Kindergarten	55	0	5	0	5				52	0	52	0	0	52	6%		0	57	104%		
12	02.02	Kita Storchennest	33	0	3	4	7				23	0	23	0	0	23	22%		0	30	91%		
13	02.02	Unter dem Regenbogen	45	1	3	1	5				32	8	40	0	0	40	25%		0	45	100%		
14	02.02	St. Martin	45	0	2	13	15				30	0	30	0	0	30	33%		0	45	100%		
15	02.02	Kita Immengarten	15	0	0	3	3				10	2	12	0	0	12	8%		0	15	100%		
16	02.02	KIKS Krankenhaus Süd	104	0	0	36	36				70	0	70	0	0	70	1%		0	106	102%		
17	02.02	Kinderhaus "Grauer Esel"	64	0	0	22	22				27	0	27	0	0	27	0%		15	64	100%		
18	02.02	Tingelfing	34	0	0	7	7				27	0	27	0	0	27	19%		0	34	100%		
19	02.02	Kita Weidenweg	45	0	0	12	12				28	0	28	3	0	31	19%		0	43	96%		
20	02.02	Die Stadtmäuse	34	0	0	5	5				21	0	21	4	4	29	31%		0	34	100%		
21	02.09	St. Augustinus	50	0	0	10	10				42	0	42	0	0	42	29%		0	52	104%		
22	02.09	Haus für Spiel- u. Beschäftigungstherapie	15	0	0	0	0				0	0	0	15	15	15	80%		0	15	100%		
23	02.09	Unizwinge / UKSH *	64	0	0	45	45				18	0	18	1	0	19	42%		0	64	100%		
24	02.09	Zaubenwiese	48	0	0	0	0				50	1	51	0	0	51	18%		0	51	106%		
25	02.09	Tagessstätte für Studentenkinder	70	0	0	28	28				44	0	44	0	0	44	0%		0	72	103%		
26	02.09	Drachennest I	80	0	0	0	0				80	0	80	0	0	80	14%		0	80	100%		
27	02.09	Drachennest II	40	0	0	20	20				20	0	20	0	0	20	5%		0	40	100%		
28	02.09	Drachennest III	80	0	0	20	20				59	0	59	0	0	59	27%		0	79	99%		
29	02.09	Wilde 13	110	2	0	19	21				73	1	74	0	0	74	26%		16	111	101%		
30	02.09	Kita Bildungshaus 1-10	60	0	0	20	20				39	0	39	0	0	39	15%		0	59	98%		
31	02.09	Landkiga Landwege	17	0	0	3	3				14	0	14	0	0	14	0%		0	17	100%		
32	02.10	DRK-Kindertagesstätte	70	0	0	8	8				35	0	54	0	0	54	17%		0	62	89%		
33	02.13	St. Johannis Kindergarten **	43	0	0	9	9				33	0	33	1	0	34	12%		0	43	100%		
Summe St. Jürgen			1.700	10	21	386	417	33%	68	124	998	4	1.194	29	23	1.242	21%	1.242	1.426	87%	87%	1.697	100%

- Im Betriebskindergarten der Firma Euroimmun in Blankensee, der nicht von der Hansestadt Lübeck gefördert wird, werden 20 Lübecker Kinder in der Krippe, 22 Kinder im Elementarbereich und 8 Grundschulkindern betreut.

- Die Betriebskita des UKSH "Die Unizwerge" wird hier mit den von der HL geförderten Plätzen dargestellt.

Die Bedeutung des ORGON: Die Orgazmiege wird hier mit der von der 12. geleisteten Taten dargestellt.

• • Die Kita St. Johannis in Krummesse / Kreis Herzogtum Lauenburg ist mit dem Anteil der dort betreuten Lübecker Kinder dargestellt.

- Die Kita St. Johannis in Kurlmiesse / Kreis Herzogtum Lauenburg ist mit dem Anteil der dort betreuten Labecker Kinder dargestellt.
- *** In St. Jürgen werden 68 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (66%) und durch Hortplätze (2%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 03 Moising

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren										Angebote für Kinder ohne Behinderung										Angebote für Kinder mit Behinderung				Angebote im Elementarbereich				Hort-angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	kitagähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebsereibausnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen														
1	03.19	Niendorf	48	0	0	10	10	0	18	0	38	0	0	58%	38	0	0	0	0	0	0	0	0	48	100%									
2	03.21	Brüder-Grimm-Ring	63	0	0	15	15	0	48	0	48	0	0	83%	48	0	0	0	0	0	0	0	63	100%										
3	03.21	Moisinger Berg	66	0	0	14	14	0	50	0	50	0	0	68%	50	0	0	0	0	0	0	0	64	97%										
4	03.21	Kita Irgendwie anders	30	0	0	10	10	0	20	0	20	0	0	85%	20	0	0	0	0	0	0	0	30	100%										
5	03.21	Wichern I	63	0	0	0	0	16	16	19	0	51	12	78%	63	0	0	0	0	0	0	0	63	100%										
6	03.21	Wichern II	48	0	1	4	5	2	0	37	0	39	4	100%	43	0	0	0	0	0	0	0	48	100%										
7	03.21	Familienkiste	37	0	5	10	15	0	2	15	0	17	1	44%	18	0	0	0	0	0	0	0	33	89%										
8	03.21	St. Franziskus	45	0	7	8	15	0	9	23	0	32	0	81%	32	0	0	0	0	0	0	0	47	104%										
		Summe Moising	400	0	13	71	84	24%	37	28	230	0	295	17	0	312	77%	311	398	78%	78%	0	0%	396	99%									

* In Moising werden 36 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 04 Buntekuh

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote für Kinder ohne Behinderung					Angebote für Kinder mit Behinderung		Angebote im Elementarbereich					Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt				
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	kitagähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl					Versorgungsquote nach belegten Plätzen			
1	04.22	Klipperstraße *	88	0	0	3	3						9	0	27	0	36	0	0	56%						0	39	44%
2	04.22	Schaluppenweg	72	0	0	9	9						0	20	29	0	49	14	0	57%						0	72	100%
3	04.22	Hudekamp	36	0	0	0	0						0	0	30	0	30	0	0	100%						0	30	83%
4	04.22	Bugenhagen I	80	0	0	10	10						0	18	41	0	59	8	0	70%						0	77	96%
5	04.22	Kita/Familienzentrum Buntekuh	98	0	0	22	22						0	20	55	0	75	0	0	57%						0	97	99%
6	04.22	Bugenhagen II	48	0	0	10	10						18	1	20	0	39	0	0	64%						0	49	102%
		Summe Buntekuh	422	0	0	54	54	13%					27	59	202	0	288	22	0	65%	311	453	69%	68%	0	0%	364	86%

* Die Kita Klipperstraße wird neu gebaut. 39 Kinder aus der Klipperstraße werden während der Bauzeit in den Kitas Dietrich Buxtehude und Schaluppenweg betreut.

** In Buntekuh werden 63 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 05 St. Lorenz Süd

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote für Kinder ohne Behinderung						Angebote für Kinder mit Behinderung		Angebote im Elementarbereich					Hort-angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Kindgähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen					
1	05.03	Dornestraße	100	0	0	20	20		40	0	40	0	80	0	0	80	69%				0			100	100%
2	05.03	Familienzentrum Willy Brandt	58	0	0	18	18		0	0	40	0	40	0	0	40	53%				0			58	100%
3	05.03	Roter Löwe	67	0	0	13	13		0	0	52	0	52	0	0	52	40%				0			65	97%
4	05.03	Luther	59	0	10	10	20		0	0	40	0	40	1	0	41	34%				0			61	103%
5	05.03	Haus Melanie	95	0	0	25	25		0	0	76	0	76	0	0	76	34%				0			101	106%
6	05.03	Kinderclub	55	0	0	5	5		0	0	35	0	35	12	0	47	43%				0			52	95%
7	05.03	Kinderland	31	0	0	9	9		0	0	22	0	22	0	0	22	0%				0			31	100%
8	05.03	Kunterbunte Kinderkiste	60	0	0	20	20		0	0	40	0	40	0	0	40	8%				0			60	100%
		Summe St. Lorenz Süd	525	0	10	120	130	30%	40	0	345	0	385	13	0	398	40%	388	367	106%	108%	0	0%	528	101%

* In St. Lorenz Süd werden 55 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 06 St. Lorenz Nord

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung					Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	Betreiberlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
			Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung					Angebote für Kinder mit Behinderung											
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Kindertagesähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen							in heilpädagogischen Kleingruppen			
1 06.04		Kita Nimmerland	78	0	0	22	22					44	0	0	44	36%	0	66	85%	0		66	85%
2 06.04		Dietrich Buxtehude*	68	0	0	10	10					48	0	0	48	50%	0	58	85%	0		58	85%
3 06.04		Kerckingsstraße	50	0	0	10	10					42	0	0	42	64%	0	52	104%	0		52	104%
4 06.04		St. Matthäi	59	0	4	12	16					39	4	0	43	40%	0	59	100%	0		59	100%
5 06.04		Klappenstraße	50	0	0	9	9					40	0	0	40	23%	0	49	98%	0		49	98%
6 06.04		Bodelschwingh	69	0	0	10	10					60	1	0	61	41%	0	71	103%	0		71	103%
7 06.04		St. Bonifatius	65	0	4	8	12					58	0	0	58	72%	0	70	108%	0		70	108%
8 06.04		Babygruppe Lübeck	24	0	0	24	24					0	0	0	0	0%	0	24	100%	0		24	100%
9 06.04		Kleine Strolche	75	0	0	0	0					63	0	0	63	19%	0	74	99%	11		74	99%
10 06.04		Unter der Kastanie	82	0	0	9	9					66	7	0	73	29%	0	82	100%	0		82	100%
11 06.05		Am Behnckerthof	106	0	0	29	29					73	2	0	75	60%	0	104	98%	0		104	98%
12 06.05		Hailandhaus	63	0	0	15	15					47	0	0	47	51%	0	62	98%	0		62	98%
13 06.05		Astrid Lindgren	65	0	0	10	10					51	7	0	58	67%	0	68	105%	0		68	105%
14 06.05		Haus Barbara	89	0	4	5	9					43	17	4	64	42%	0	88	99%	15		88	99%
15 06.05		Kinderhaus Blauer Elefant	70	0	13	14	27					44	2	0	46	78%	0	73	104%	0		73	104%
16 06.05		Bewegungskita Weitenbummler	60	0	0	20	20					41	0	0	41	46%	0	61	102%	0		61	102%
17 06.05		Kita Spielen und Lernen	27	0	0	10	10					16	1	0	17	29%	0	27	100%	0		27	100%
18 06.23		Beruf und Kind	90	0	0	15	15					49	11	0	60	38%	0	90	100%	15		90	100%
19 06.23		Kita Roggenhorst	45	0	0	12	12					30	3	0	33	6%	0	45	100%	0		45	100%
20 06.23		Kita Groß Steinrade	60	0	1	18	19					40	0	0	40	13%	0	59	98%	0		59	98%
21 06.24		Maienter Straße	78	0	1	14	15					67	0	0	67	67%	0	82	105%	0		82	105%
22 06.24		Herrenhaus	48	0	0	10	10					36	2	0	38	21%	0	48	100%	0		48	100%
23 06.24		St. Lazarus	40	0	0	0	0					42	0	0	42	24%	0	42	105%	0		42	105%
		Summe St. Lorenz Nord	1.461	0	27	286	313	26%	102	121	816	0	1.039	57	4	1.100	42%	1.031	1.367	41	3%	1.454	100%

* Die Kita Dietrich Buxtehude hat eine geringere Auslastung, weil Kinder aus der Kita Kipperstraße wegen des dortigen Kitanerbaus aufgenommen wurden.
 ** In St. Lorenz Nord werden 52% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (49%) und durch Hortplätze (3%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 07 St. Gertrud

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung						Angebote für Kinder mit Behinderung		Angebote im Elementarbereich				Hort-angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt			
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Kindertages Angebote		Summe	Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebsereignis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl			Versorgungsquote nach belegten Plätzen		
											in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen		in halbtags	in ganztags										
1 07.06	Rudolf-Groth-Park		69	0	0	10					58	1	0	59	22%	0	0	0	0	0	69	100%			
2 07.06	St. Gertrud		36	0	1	4				33	0	0	33	30%	0	0	0	0	0	0	37	103%			
3 07.06	Kinderkrippe Zwergerland		40	0	10	40				0	0	0	0	0%	0	0	0	0	0	40	100%				
4 07.07	Auferstehungsgemeinde		58	0	10	10				40	7	0	47	47%	0	0	0	0	0	0	57	98%			
5 07.07	Christophorus-Kindergarten		74	0	0	7				11	46	8	0	43	9%	0	0	0	0	0	61	82%			
6 07.07	Kita Familienbildungsstätte		26	0	0	14				0	12	0	0	12	25%	0	0	0	0	0	26	100%			
7 07.07	DRK-Schwesternschaft		62	4	4	10				0	39	0	0	39	15%	0	0	0	0	0	57	92%			
8 07.07	Haus der kleinen Riesen		42	0	0	5				0	21	4	12	37	11%	0	0	0	0	0	42	100%			
9 07.07	Janusz Korczak		75	0	0	20				0	52	4	0	56	43%	0	0	0	0	0	76	101%			
10 07.07	Helene Bresslau		60	0	0	12				0	41	7	0	48	60%	0	0	0	0	0	60	100%			
11 07.07	Marlistraße		60	0	0	18				0	37	0	0	37	0%	0	0	0	0	0	55	92%			
12 07.07	Pumuckl		41	0	0	0				20	0	0	3	0	43	47%	0	0	0	0	43	105%			
13 07.07	Rasselbande e. V.		15	0	0	0				0	12	0	0	12	0%	0	0	0	0	0	12	80%			
14 07.07	St. Konrad		35	0	0	5				0	29	0	0	29	45%	0	0	0	0	0	34	97%			
15 07.07	St. Philippus		45	0	0	15				0	30	0	0	30	20%	0	0	0	0	0	45	100%			
16 07.07	St. Thomas		52	0	0	5				0	15	31	0	46	1	0	47	60%	0	0	52	100%			
17 07.07	Naturkindergarten Landwege		32	0	0	0				13	0	16	0	29	3	0	32	0%	0	0	32	100%			
18 07.07	Waldorfindergarten		88	0	0	10				0	0	72	0	72	2	0	74	43%	0	0	84	95%			
19 07.08	St. Christophorus I		56	0	4	4				21	12	20	0	53	0	0	53	30%	0	0	57	102%			
20 07.08	St. Christophorus II		62	0	4	10				0	26	21	0	47	1	0	48	58%	0	0	62	100%			
21 07.08	Behaimring		78	0	0	20				18	0	40	0	58	0	0	58	24%	0	0	78	100%			
22 07.25	Bildungshaus Lauerholz		52	0	0	2				0	0	46	0	46	4	0	50	8%	0	0	52	100%			
23 07.25	Kita am Schellbruch		30	0	0	10				0	0	20	0	20	0	0	20	25%	0	0	30	100%			
24 07.25	Die Waldmäuse		30	0	0	1				0	5	15	0	20	0	0	20	40%	0	0	21	70%			
25 07.25	Kinderstube Israelsdorf		17	0	3	0				0	14	0	0	14	0	0	14	0%	0	0	17	100%			
26 07.25	St. Stephanus		40	0	0	0				0	21	21	0	42	0	0	42	31%	0	0	42	105%			
	Summen St. Gertrud		1.275	4	36	207	247	26%	100	172	655	11	937	45	12	983	33%	1.000	1.177	85%	84%	0	0%	1.241	97%

* In St. Gertrud werden 63 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 08 Schlutup

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebsserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren												Angebote für Kinder ohne Behinderung										Angebote für Kinder mit Behinderung					Angebote im Elementarbereich						Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	kigaähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Angebote für Kinder mit Behinderung	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebsserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich																
1	08.26	St. Andreas	70	0	0	10	10		0	62	0	0	0	0	62	61%						0		72	103%															
2	08.26	Kita Beim Meilenstein	72	0	0	20	20		0	47	0	5	0	52	37%						0		72	100%																
3	08.26	Selmsdorf *	3	0	0	2	2		0	0	0	0	0	0	0	0%					1		3	100%																
		Summe Schlutup	145	0	0	32	32	21%	5	5	99	0	109	5	0	114	50%	112	177	63%	64%	1	1%	147	101%															
			geförderte Platzzahl nach Betriebsserlaubnis			Versorgungsquote im Krippenbereich					Angebote für Kinder ohne Behinderung					Angebote für Kinder mit Behinderung		Angebote im Elementarbereich				Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt															
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	kigaähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Angebote für Kinder mit Behinderung	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebsserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich																	

* Die Kindertagesstätte Selmsdorf liegt in Mecklenburg-Vorpommern, bei Bedarf werden dort auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages auch Lübecker Kinder betreut.

** In Schlutup werden 53% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 09 Kücknitz

lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote für Kinder ohne Behinderung						Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt		Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	Angebote im Elementarbereich				Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	kindähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Kindertagesstätten	Summe	geförderte Platzzahl nach Betriebsabrechnung	geförderte Platzzahl nach Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl		Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich					
1	09.27	Betreuungsangebot Sereetz*	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2	0%		466	538	87%	86%	12	2%	619	99%
2	09.27	St. Paulus	15	0	0	5	5	8	0	0	0	8	8	0	0	8	0%									
3	09.27	St. Michael	65	0	4	6	10	52	4	0	0	56	32%													
4	09.28	Die Stoppelhopper	30	0	0	9	9	19	1	0	0	20	25%													
5	09.28	Haus in der Sonne	80	0	0	5	5	55	20	0	0	75	68%													
6	09.28	Schatzinsel	111	0	8	16	24	71	0	0	0	71	58%													
7	09.29	Kita Kurterbunt	48	0	0	10	10	38	0	0	0	38	42%													
8	09.29	Kita/ Familienzentrum Redderkoppel	40	0	0	19	19	22	0	0	0	22	64%													
9	09.29	St. Johannes	40	0	10	10	20	21	0	0	0	21	67%													
10	09.29	Dreifaltigkeit	103	0	0	15	15	88	0	0	0	88	48%													
11	09.29	Bergwichtel	35	2	0	0	2	32	0	0	0	32	13%													
12	09.29	Hundert Welten	55	0	0	24	24	31	0	0	0	31	71%													
		Summe Kücknitz	624	2	22	119	143	29%	57	81	301	0	439	25	0	464	49%	466	538	87%	86%	12	2%	619	99%	

* Das Betreuungsangebot Sereetz gehört zum Kreis Ostholstein, bei Bedarf werden dort auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages auch Lübecker Kinder betreut.

** In Kücknitz werden 53 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (52%) und durch Hortplätze (2%, Rundungsdiff.) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 10 Travemünde

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebsserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung						Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebsserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Hort-angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Kindergärtliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen										
1	10.32	St. Lorenz Travemünde	74	0	6	0	6				0	70	0	0	0	70	36%					0		76	103%
2	10.32	Kinderspielkreis Travemünde	15	2	0	4	6				0	9	0	0	0	9	0%					0		15	100%
3	10.32	Kinderstube Travemünde	60	0	0	11	11				8	42	0	0	0	50	56%					0		61	102%
4	10.32	Küstenknirpse	50	0	0	10	10				0	40	0	0	0	40	63%					0		50	100%
		Summe Travemünde	199	2	6	25	33	19%	32	28	101	0	161	8	0	169	46%	166	197	84%	86%	0	0%	202	102%

* In Travemünde werden 48 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot in den Stadtteilen und Stadt insgesamt - 2017/18

Lfd. Nr.	Stadtteil	Stadtteil	geförderte Platzzahl nach Betriebszeitaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote im Elementarbereich										Hortangebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtungen in %			
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Lübecker Kinder im Rechtsanspruchsbereich	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	Versorgungsquote nach geförderten Plätzen	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags			Versorgungsquote im Hortbereich		
								halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Kindergärtliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen										in heilpädagogischen Kleingruppen	
1	01	Innenstadt	496	0	10	73	83	27%	0	41	249	0	290	7	0	297	273	30%	118%	109%	75	17%	455	92%
2	02	St. Jürgen	1.700	10	21	386	417	33%	68	124	998	4	1.194	29	23	1.242	1.426	21%	87%	87%	34	2%	1.697	100%
3	03	Moising	400	0	13	71	84	24%	37	28	230	0	295	17	0	312	398	77%	78%	78%	0	0%	396	99%
4	04	Buntekuh	422	0	0	54	54	13%	27	59	202	0	288	22	0	310	453	65%	69%	68%	0	0%	364	86%
5	05	St. Lorenz Süd	525	0	10	120	130	30%	40	0	345	0	385	13	0	398	367	40%	106%	108%	0	0%	528	101%
6	06	St. Lorenz Nord	1.461	0	27	286	313	26%	102	121	816	0	1.039	57	4	1.100	1.367	42%	75%	80%	41	3%	1.454	100%
7	07	St. Gertrud	1.275	4	36	207	247	26%	100	172	655	11	937	45	12	983	1.177	33%	85%	84%	0	0%	1.241	97%
8	08	Schlutup	145	0	0	32	32	21%	5	5	99	0	109	5	0	114	177	50%	63%	64%	1	1%	147	101%
9	09	Kücknitz	624	2	22	119	143	29%	57	81	301	0	439	25	0	464	538	49%	87%	86%	12	2%	619	99%
10	10	Travemünde	199	2	6	25	33	19%	32	28	101	0	161	8	0	169	197	46%	84%	86%	0	0%	202	102%
		Summe Hansestadt Lübeck	7.247	18	145	1.373	1.536	27%	468	659	3.996	15	5.137	228	39	5.389	6.373	39%	86%	85%	163	2%	7.103	98%

* Im gesamten Stadtgebiet werden 58 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (56%) und durch Hortplätze (2%) versorgt.

Tabelle: Platzbelegung in Kitas und Kindertagespflegestellen - Kinder unter drei Jahren - Stand 31.12.2017

Stadtteil	Stadtbezirk	belegte Plätze in Kindertages- einrichtungen	belegte Plätze in Kindertages- pflegestellen	Anzahl der Kinder unter drei Jahren	Versorgungs- quote in %
01. Innenstadt	01 - Innenstadt	87	53	308	45
02. St. Jürgen	02 - Huxtertor	233	104	693	49
	09 - Strecknitz	167	71	450	53
	10 - Blankensee	8	2	20	
	11 - Wulfsdorf	-	2	14	
	12 - Beidendorf	-	-	3	
	13 - Krummesse	9	3	34	
	14 - Kronsforde	-	1	8	
	15 - Niederbüssau	-	1	14	
	16 - Vorrade	-	1	5	
	17 - Schiereichenkoppel	-	2	20	
	18 - Oberbüssau		3	9	
	Summe	417	190	1.270	48
03. Moisling	19 - Niendorf	10	5	54	28
	20 - Reecke	-	-	4	0
	21 - Alt-Moisling	74	13	285	31
	Summe	84	18	343	30
04. Buntekuh	22 - Buntekuh	54	46	417	24
05. St. Lorenz Süd	03 - St. Lorenz Süd	130	57	439	43
06 . S. Lorenz Nord	04 - Holstentor - Nord	122	72	566	34
	05 - Falk./Vorwerk	120	20	270	52
	23 - Groß Steinrade	46	16	101	61
	24 - Dornbreite	25	27	250	21
	Summe	313	135	1.187	38
07. St. Gertrud	06 - Burgtor	54	27	162	50
	07 - Marli/Brandenbaum	139	66	463	44
	08 - Eichholz	38	19	201	28
	25 - Karlshof	16	28	136	32
	Summe	247	140	962	40
08 - Schlutup	26 - Schlutup	32	19	149	34
09 - Kücknitz	27 - Dänischburg	15	15	102	29
	28 - Herrenwyk	38	10	114	42
	29 - Alt-Kücknitz	90	27	279	42
	30 - Pöppendorf	-	-	5	0
	Summe	143	52	500	39
10 - Travemünde	31 - Ivendorf	-	1	5	20
	32 - Alt-Travemünde	33	22	144	38
	33 - Priwall	-	1	13	8
	34 - Teutendorf	-	-	3	0
	35 - Brodten	-	1	5	20
	Summe	33	25	170	34
Hansestadt Lübeck	insgesamt	1.540	735	5.745	40

Tabelle: Betreuungsangebote an Grundschulen in Lübeck differenziert nach Stadtteilen - Schuljahr 2017/18

Kenn- ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Teil-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze 2016/17	Anzahl der Plätze 2017/18	Anteil betreuer Grundschul- kinder	Öffnungszeiten
01	Innenstadt	Marien-Schule	KinderWege gGmbH	12281411	100	108	49%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00-8:00, 11:45 - 17:00
01	Innenstadt	Dom-Schule	KinderWege gGmbH	12280211	75	90	40%	7:30 - 8:30, 12:00 - 16:00
		Summe Innenstadt			175	198	44%	
02	St. Jürgen	Kaland-Schule	Betreuungsband Kalandschule gUG	12280911	186	286	86%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:00, 12:00 - 16:00
02	St. Jürgen	Schule Grönauer Baum	Integrierte Betreute Grundschule Grönauer Baum e. V.	12280511	119	120	71%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:30, 11:30 - 17:00
02	St. Jürgen	Paul-Klee-Schule/ Außenstelle Wulfsdorf	Elterninitiative Betreute Grundschulzeiten i. d. Grundschule Wulfsdorf e. V.	12282011	32	30	68%	12:00 - 15:00
02	St. Jürgen	Kahlhorst-Schule	KinderWege gGmbH	12280711	219	235	62%	7:00 - 8:00; 12:00 - 17:00
02	St. Jürgen	Kahlhorst-Schule / Außenstelle Niederbüssau	Schul- u. Förderverein Betreute Grundschule Niederbüssau e.V.	12280811	34	40	51%	11:45 - 15:00
02	St. Jürgen	GGmS St. Jürgen	Betreute Grundschule am Klosterhof e.V.	12284011	135	136	69%	7:00 - 8.45, 12:30 - 17:00
02	St. Jürgen	Paul-Klee-Schule	CVJM Lübeck e.V.	12281911	196	206	53%	7:00 - 9:00, 12:00 - 17:00
		Summe St. Jürgen			921	1053	66%	
03	Moising	Heinrich-Mann-Schule	VSE Lübeck e.V.	12283611	70	55	31%	Konzept "Ganztag an Schule" - 16:00
03	Moising	Mühlenweg-Schule	In Via	12281611	80	75	40%	Konzept "Ganztag an Schule" - 16:00 Uhr
03	Moising	Schule Niendorf	In Via	12281711	17	20	43%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:30; 12:00-16:00
		Summe Moising			167	150	36%	
04	Buntekuh	Schule am Koggenweg	Schulverein der Schule am Koggenweg	12281011	184	203	77%	Konzept "Ganztag an Schule" - 16:00 Uhr
04	Buntekuh	Ballig-Schule	KinderWege gGmbH	12283311	120	94	45%	Konzept "Ganztag an Schule" - 16:00 Uhr
		Summe Buntekuh			304	297	63%	
05	St. Lorenz-Süd	Bugenhagen-Schule	KinderWege gGmbH	12280111	90	110	68%	Konzept "Ganztag an Schule" - 16:00
05	St. Lorenz-Süd	Luther-Schule	In Via	12281311	121	109	46%	7:00 - 8:30, 12:30 - 16:00
		Summe St. Lorenz Süd			211	219	55%	
06	St. Lorenz-Nord	Julius-Leber-Schule	Verbund In Via e.V. und AWO Südholstein	12283811	82	74	47%	Konzept "Ganztag an Schule" - 16:00 Uhr
06	St. Lorenz-Nord	Schule Falkenfeld	Deutscher Kinderschutzbund Lübeck e.V.	12280411	75	75	54%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00-8:00, 11:45 - 17:00
06	St. Lorenz-Nord	Pestalozzi-Schule/ Außenstelle Dornbreite	KinderWege gGmbH	12282111	151	145	61%	7:30 - 9:00, 12:00- 16:00
06	St. Lorenz-Nord	Schule Groß Steinrade	KinderWege gGmbH	12280611	48	58	76%	12:00-16:00

Kenn- ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze 2016/17	Anzahl der Plätze 2017/18	Anteil betreuer Grundschul- kinder	Öffnungszeiten
06	St. Lorenz-Nord	Paul-Gerhardt-Schule	Deutscher Kinderschutzbund Lübeck e.V.	12281811	130	125	57%	7:00 - 8:00 12:00 - 16:00
06	St. Lorenz-Nord	Gothard-Kühl-Schule	Malteser Hilfsdienst gGmbH	12283511	75	92	32%	7:30 - 8:45, 12:45 - 16:00
06	St. Lorenz-Nord	Schule Schönböcken	KinderWege gGmbH	12282511	54	56	55%	12:00 - 16:00
06	St. Lorenz-Nord	Schule Tremser Teich	Schulverein Schule Tremser Teich	12284311	88	95	36%	7:30-8:30, 11:30-16:00
		Summe St. Lorenz Nord			703	720	49%	
07	St. Gertrud	Schule am Stadtpark	KinderWege gGmbH	12282611	152	166	72%	07:30 - 8:30, 11:20 - 16:00
07	St. Gertrud	Schule Lauerholz/ inkl. Aussenstelle Israelsdorf	Sprungtuch e.V.	12281111	204	204	63%	Konzept"Ganztag an Schule" 7:15 - 8:50, 12:00 - 16:00
07	St. Gertrud	Schule Marli	Kinder- und Jugendhilfeverbund Lübeck	12281511	143	135	69%	7:00 - 8:00; 11:45 - 17:00
07	St. Gertrud	Albert-Schweitzer-Schule	KinderWege gGmbH	12282911	135	92	55%	Konzept"Ganztag an Schule" - 16:00 Uhr
07	St. Gertrud	Schule an der Wakenitz	Kinder- und Jugendhilfeverbund Lübeck	12283111	103	115	55%	7:00 - 8:45, 12:45 - 16:00
07	St. Gertrud	Schule Eichholz	KinderWege gGmbH	12280311	135	104	64%	Konzept"Ganztag an Schule" - 16:00 Uhr
		Summe St. Gertrud			872	816	63%	
08	Schlutup	Willy-Brandt-GGmS	Fördergemeinschaft der Willy-Brandt-Schule	12284511	78	90	53%	7:30-8:40, 12:40-16:00
		Summe Schlutup			78	90	53%	
09	Kücknitz	Rangenberg-Schule	SchulKind-Betreuung Rangenberg e.V.	12282311	35	47	48%	12:00 - 16:00
09	Kücknitz	Trave-GGmS	Kids.Cornier gUG	12284211	60	76	60%	7:15 - 8:45, 12:15 - 16:00
09	Kücknitz	Schule Utkiek	Vorwerker Diakonie e.V.	12282811	35	46	29%	11:45 - 15: 00
09	Kücknitz	Schule Roter Hahn	Trägerverbund (Vorwerker Diakonie e.V./ Geschichtserlebnisraum Roter Hahn)	12282411	156	164	63%	Konzept"Ganztag an Schule" - 16:00 Uhr
		Summe Kücknitz			286	333	52%	
10	Travemünde	Schule am Meer	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband OH e.V.	12283011	35	35	33%	11:30 - 16:00
10	Travemünde	Stadtschule Travemünde	Verein Haus der Jugend Travemünde e. V.	12282711	94	110	57%	7:30-8:50, 11:30-15:00
		Summe Travemünde			129	145	48%	
				Gesamtkinderzahl	3846	4021	56%	

Quelle: Bereich Schule und Sport
Dezember 2017

Zeichen: ps

Lübeck 08.05.2018
Auskunft: Petra Schmittner
Tel.: 122-1601; Fax: 122-1620
e-mail: petra.schmittner@luebeck.de

Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung Teil II

hier: Stellungnahme des Frauenbüros dazu

Das Frauenbüro begrüßt ausdrücklich den in den vergangenen Jahren geleisteten quantitativen wie z.T. auch qualitativen Ausbau der Kinderbetreuung in Lübeck als wesentlichen Beitrag für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie der berufstätigen Mütter und Väter.

Ergänzend zu unserer Stellungnahme vom 6. Februar 2018 nehmen wir hier vorwiegend zur aktuellen Versorgungssituation in Lübeck Stellung. Zu weiteren inhaltlichen Anregungen (weiter Bedarfe, Betreuungszeiten, Verlässlichkeit der Betreuung, Befragung von Eltern, Verbesserung der räumlichen Voraussetzungen an Schulen, Verbesserung der Qualität der Betreuung an Schulen) verweisen wir auf unsere o.g. Stellungnahme.

Der nun vorliegende Bericht zeigt, dass

- bis 2020/21 weitere **627 Betreuungsplätze** für Kinder von **3-6,5 Jahren** benötigt werden. Wie viele Plätze für Kinder unter drei Jahren benötigt werden, ist im Bericht **nicht dargestellt**
- die **Versorgungsquoten** für unter- (40% VQ) und über-3-Jährige (90%VQ) **stagnieren**
- der Anteil der Kinder (u-3), die in Kitas betreut werden (im Vergleich zur Tagespflege) von 70 auf 68 % gesunken ist (Ziel: 80%)
- sich der Trend fortsetzt, dass **immer mehr Kinder ganztags betreut werden** (89% u-3, 74% ü-3, 56% Schulkinder)
- die **Versorgungsquoten v.a. bei Kindern unter 3 Jahren stadtweit stark schwanken** – zwischen 24-30% in Buntekuh bzw. Moisling bis zu 48% in St. Jürgen
- der **Anteil betreuter Grundschulkinder sich von Schule zu Schule stark unterscheidet** – von 31% an der H. Mann Schule bis zu 86% an der Kaland-Schule.

Positiv zu werten ist, dass

- für 12 Baugebiete bereits jetzt **neun zusätzliche Kitas** und Schulbedarfe mit geplant werden
- die **Kinderbetreuung in allen Altersgruppen quantitativ und z.T. auch qualitativ weiter ausgebaut wird**, u.a. zusätzliche Gruppen nahe von Gemeinschaftsunterkünften eingerichtet wurden
- die **Willkommensbesuche** über die Hälfte aller Familien erreichen und durch verstärkte Kooperationen weitere Familien erreicht werden sollen – bereits heute ist es jedoch schwierig ausreichend Hebammen für die Besuche zu gewinnen
- **„Mama lernt Deutsch“-Kurse** angeboten werden
Vor diesem Hintergrund weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an „regulären“ Sprach- und Integrationskursen v.a. für Mütter/Eltern nur möglich ist, wenn ihre Kinder in einer zeitlich ausreichenden Betreuung sind. Laut aktueller Vorlage werden von 130 Kindern unter 3 Jahren in Gemeinschaftsunterkünften ca. 79 (60 %) regulär in einer „Krippe“ oder Tagespflege betreut. D.h. mind. 40% der Mütter/Eltern von Kindern mit Fluchterfahrung können (noch) nicht an Sprach-/Integrationskursen teilnehmen
- die Umsetzung der **Reduzierung der Schließzeiten der Kitas** (von 6 auf 4 Wochen) im Sommer 2018 zumindest an 16 Kitas begonnen wird.

Kritisch sehen wir

- dass – trotz Beschluss der Bürgerschaft im März 2018, vorerst **keine weiteren Horte zu schließen** - laut aktueller Vorlage im Sommer 2018 **drei Horte durch Träger geschlossen werden**.

b.w.

Konkret empfiehlt das Frauenbüro (zusätzlich zu den Empfehlungen vom 6.2.2018):

- die **Reduzierung der Schließzeiten** spätestens im Kitajahr 2019/20 in **allen** Lübecker Kitas umzusetzen
- den **Ausbau auch der Ü-3-Betreuung** an Kitas weiter voran zu treiben und ggf. die **angestrebte Versorgungsquote zu erhöhen**, diese lag 2006/2007 schon bei 90% (Kitas). Seit 2009 ist die Zahl der **Kinder über 3 Jahren, die in der Tagespflege betreut werden**, gestiegen. Alleine zwischen 2014 und 2017 von **284 auf 349 (+23%)**. Dies kann ein Indiz dafür sein – wie wir auch aus unserer Beratung wissen -, dass Eltern für ihre Kinder nicht immer einen gewünschten Kita-Platz finden – trotz Rechtsanspruch.
- darauf zu achten, dass zukünftig **mehr Kinder** unter-3-Jahren **in Kitas** betreut werden (aktuell: 68 %, Ziel laut Bürgerschaftsbeschluss: 80%)
- **allen Kindern aus Flüchtlingsfamilien** - nicht nur in Gemeinschaftsunterkünften, sondern auch denjenigen, die bereits in eigenen Wohnungen leben - eine „reguläre“ Betreuung anzubieten, um deren Müttern/Eltern eine Teilnahme an Sprach- und Integrationskursen zu ermöglichen. Viele Familien mit Fluchthintergrund haben Schwierigkeiten, eigenständig einen Platz zu finden und benötigen hierbei Unterstützung
- zukünftig sowohl für Kitas als auch für die Tagespflege **darzustellen**, wie hoch die Anzahl und der Anteil der Betreuungsplätze sind, die eine **Vollzeit Erwerbstätigkeit der Eltern ermöglichen** (d.h. 40-45 Stunden Betreuung)
- zukünftig zusätzlich zur Tabelle „Platzbelegung Kitas und Tagespflegestellen – unter drei Jahren“ (S.20) eine Tabelle für **Kinder über drei Jahren** darzustellen (Kitas **und** Tagespflege)
- bereits jetzt **alternative Räume für Krippen- und Elementarplätze** zu suchen, falls die Schulkindbetreuung (noch) nicht von Horten an Schulen verlegt werden kann (S. 7)

Petra Schmittner

Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung Teil II
Anmerkungen zur Stellungnahme des Frauenbüros v. 08.05.2018

- „Mama lernt Deutsch“-Kurse wurden von der Flüchtlingskoordination der HL, der VHS, den Frühen Hilfen und Familienzentren initiiert, um denjenigen Frauen ein Angebot zu machen, die ihre Kinder bisher auf Grund kultureller Unterschiede oder auf Grund eines noch nicht ausreichend gewachsenen Vertrauens in die Versorgungsangebote nicht in die öffentliche Betreuung geben wollen. Fehlende Betreuungsplätze sind hier in der Regel nicht der Grund, dass die Frauen nicht an regulären Sprachkursen teilnehmen.
- Wie im Bericht beschrieben, sind in der Maßnahmenplanung der Jugendhilfeplanung keine Hortschließungen vorgesehen. Zwei in der Schulkindbetreuung aktive Jugendhilfeträger haben jedoch im Rahmen ihrer Betriebsautonomie die Entscheidung getroffen, drei durch sie betriebene Hortgruppen zum neuen Kitajahr einzustellen, um die Schulkindbetreuung im Rahmen des Konzeptes Ganztags an Schule fortzuführen.
- Die Empfehlung des Frauenbüros, die Ü3-Betreuung weiter voran zu treiben, wird, wie im Bericht beschrieben, bereits umgesetzt. Die in der Stellungnahme zitierte Versorgungsquote von 90 % aus dem Kitajahr 2006/07 bezog sich auf eine andere Berechnungsgrundlage. In den damaligen Berichten wurde dargestellt, dass die ursprüngliche Berechnung der Versorgungsquote auf der Grundlage von 3 Jahrgängen (3-5 jährige Kinder) erfolgte. Ab 2008/09 wurde die Berechnungsgrundlage auf 3,5 Jahrgänge erhöht, weil immer mehr Kinder von dem dritten Lebensjahr an bis zum Schuleintritt regelmäßig in der Kindertagesbetreuung befanden. Die Versorgungsquote sank dadurch bei gleichbleibender Platzzahl. In der Folge wurde das Platzangebot weiter kontinuierlich ausgebaut. Die Versorgungsquote liegt aktuell bei 85%. Auf Grundlage der alten Berechnungsart liegt die VQ bei 99%, bei anhaltender Nachfrage.
- Familien mit Fluchthintergrund werden auch nach Auszug aus den Gemeinschaftsunterkünften von Betreuungskräften – auch bei der Kitaplatzsuche - unterstützt. Zusätzlich werden Informationen und gezielte Beratung aktuell durch das Bundesprogramm „Kitaeinstieg“, an dem die Hansestadt Lübeck teilnimmt, geleistet. Informationen zu Kitas und Familienzentren stehen allen Beratungsstellen, Sprachmittlern, Betreuungspersonen etc. zur Verfügung.